

Göttingen: Sartorius baut für 20 Millionen Euro

Neubau für Kapazitätserweiterung Filtermembran-Produktion / Bezug noch in diesem Jahr

Angekündigt war das große Bauvorhaben am Standort Göttingen, jetzt haben die Bauarbeiten begonnen. In der August-Spindler-Straße entsteht ein Produktionsneubau. Der Sartorius-Konzern investiert in Göttingen 20 Mio. Euro.

VON HANNE-DORE SCHUMACHER

Göttingen. Die Produktionskapazität zur Herstellung von Filtermembranen soll am Stammsitz von Sartorius erweitert werden. Die Millioneninvestition umfasst den Bau eines neuen Werksgebäudes, die Installation einer neuen Ziehmaschine sowie die Aufrüstung zweier bestehender Ziehmaschinen, teils das Unternehmen für Labor und Prozesstechnologie mit. „Mit der Erweiterung unserer Membranfertigung sichern wir auch in den kommenden Jahren unsere führende Position im Bereich Filtration“, erläutert Dr. Oskar-Werner Reif die Pläne der Göttinger. Neben der Erweiterung der Kapazitäten bringe der Ausbau auch die nötige Flexibilität, um schneller neue Produkte auf den Markt bringen zu können, betont der Leiter für Forschung und Entwicklung. Auch könne man rascher auf die steigenden Leistungs- und Qualitätsanforderungen der Kunden reagieren.

Sartorius-Membranen werden in Spezialfilter eingebaut,



Auf dem Sartorius-Werksgelände in der August-Spindler-Straße: Geplanter Neubau für Produktion und Verwaltung.

Skizze: Sar.

durch die Flüssigkeiten steril filtriert werden. Die Hauptabnehmer der Göttinger Produkte kommen aus der biopharmazeutischen Industrie. Dort werden die Filter bei der Herstellung von Medikamenten eingesetzt. Sterilfilter gehören zum Einweg-Programm der

Göttinger und zählen nach Angaben des Vorstandes zu den wachstums- und margenstärksten Produktlinien.

„In unseren Ziehmaschinen stecken jahrzehntelange Produktionserfahrungen und Knowhow aus Forschung und Entwicklung“, begründet Reif

die Investition in der Biotechnologie-Sparte des Konzerns.

Der Neubau, der Ende des Jahres bezugsfertig sein soll, wird eine Nutzfläche von knapp 6000 Quadratmetern haben, heißt es aus der Zentrale. Das neue Gebäude soll so ausgelegt werden, dass auch

künftig Erweiterung möglich ist. So soll schon jetzt die Installation einer zweiten neuen Ziehmaschine berücksichtigt werden. Über der Produktions- etage werden vier weitere Stockwerke entstehen. Dort sollen rund 150 Büroarbeitsplätze entstehen, heißt es.

Geballtes Pferdewissen in Göttingen

Cuvillier veröffentlicht wissenschaftliche Arbeiten der Pferdeklunik

Göttingen (soz). Das Thema Pferde beschäftigt den Göttinger Cuvillier-Verlag seit geraumer Zeit. So gibt der Wissenschaftsverlag im Nonnenstieg 8 unter anderem die pferdewissenschaftliche Reihe der Mehl-Mühlens-Stiftung heraus (Tageblatt berichtete). Künftig werden die Göttinger auch Tagungsberichte, Dissertationen und Habilitationen der Klinik für Pferde der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover veröffentlichen.

Seit Sommer 2010 sei man im Gespräch mit der Pferdeklunik. Das renommierte Haus unter der Leitung von Prof. Dr. Karsten Feige habe sich schließlich entschieden, künftig alle wissenschaftlichen Arbeiten aus der Pferdeklunik über die Göt-

tinger herausgeben und unter anderem an die nationalen Bibliotheken verteilen zu lassen. Anlässlich der Pferdetage in der Göttinger Universität stellten Verlegerin Annette Jentzsch-Cuvillier, Prof. Karsten Feige und Mitherausgeber Prof. Theuvsen von der Agrarwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen ihre Pläne vor.

Eine „angemessene Präsentation“ der Arbeiten sei gefragt, kurze Wege und schnelle Reaktion. Nach einer Woche können eingereichte Dissertationen vorliegen, sichert Jentzsch-Cuvillier ihren Vertragspartnern zu. Die Verlegerin sieht die Kooperation mit den Hannoveranern als weiteren Schritt der „Bündelung von Pferdewis-

sen in Göttingen“. Sie rechnet mit weiteren Kooperationspartnern aus Reihen der Tierärztlichen Hochschule Hannover. Indes erscheinen über den Göttinger Verlag neue Titel der Mehl-Mühlens-Reihe, die auf Pferderennsport spezialisiert ist. Doktorandin Janina Müller untersucht zurzeit unter der Leitung von Prof. Ludwig Theuvsen „strategisches Management im Galopprennsport“. Müller rechnet mit einer Veröffentlichung im Herbst 2013. Eine pferdewissenschaftliche Reihe planen die Göttinger Agrarwissenschaftler und Professoren Matthias Gauly, Achim Spiller und Ludwig Theuvsen. Die internationale Verbreitung übernimmt auch hier der Cuvillier-Verlag.



Haben eine Kooperation besiegelt: Prof. Ludwig Theuvsen, Prof. Karsten Feige und Annette Jentzsch-Cuvillier (von links).

Aktion „Brot für Japan“

Pro Brot gehen 50 Cent an „Deutschland hilft“



Wirbt für die Aktion: Obermeister Jens Hildebrand.

Göttingen (soz). Die Mitglieder der Bäckerinnung Göttingen wollen nicht tatenlos zusehen, wie die japanische Bevölkerung unter den Folgen von Erdbeben und Umweltkatastrophe leidet. Auf Initiative von Obermeister Jens Hildebrand wollen die Bäckermeister „Brot für Japan“ backen. Vom 7. bis 30.

April werden in den beteiligten Betrieben Schrickel, Könnecke, Hildebrand, Thiele und Ruch 500-Gramm-Dreikornbrote gebacken und für 2,50 Euro verkauft. Pro Brot gehen 50 Cent an die Aktion „Deutschland hilft“. Obermeister Hildebrand hofft, dass 2500 Euro zusammenkommen.

Bank mag klare Formen und Farben

Home-by-Asa-Shop eröffnet am Donnerstag in der Judenstraße

Göttingen (kku). Es gibt zwei Gründe dafür, dass am morgigen Donnerstag ein Home-by-Asa-Shop in Göttingen eröffnen wird. Zum einen, weil sich das Keramikunternehmen nun auch in kleineren Städten präsentieren will, zum anderen, weil Katrin Bank aus Kirchgandern ihr Sortiment erweitern will. Die Nachfrage nach Asa-Produkten steige stetig, sagt sie. „Oft fahren die Leute 200 bis 300 Kilometer zum nächsten Asa-Shop“, erklärt Steffen Krug vom Keramikhersteller. Zusammen mit einer Dekorateurin der Firma hilft er der 42-jährigen Inhaberin, das Geschäft in der Judenstraße 22 einzurichten.

Immer wieder, so Bank, kämen Passanten vorbei, die schon einmal einen Blick in die 90 Quadratmeter großen Räume werfen und sich freuen, dass die Produkte für Küche und Wohnen nun auch in Göttingen angeboten werden. „Ich bin damals auf einer Messe darauf aufmerksam geworden.

Die klaren Formen und Farben haben mich überzeugt“, sagt Bank. Zudem habe sie ihr Sohn, der in der Gastronomie tätig ist, dafür begeistern können. Damit ihr Geschäft den Namen Home-by-Asa tragen kann, besteht ihr Angebot zu 80 Prozent aus den gleichnamigen Artikeln. Neben der Göt-

tinger Filiale führt Bank auch das Geschäft „Papierkram“ in Arenshausen. „Dort biete ich Büro- und Schreibwaren, Festtagsbedarf und Geschenkartikel an.“ Besonderes Augenmerk legt die Geschäftsfrau auf Verpackungen. Auch im Asa-Shop wird sie die Ware schön verpacken, verspricht sie.



Freut sich auf die Geschäftseröffnung: Katrin Bank.

Hinzmann

WIRTSCHAFT KOMPAKT

Tag der offenen Tür

Göttingen. Zum Beginn der Beet- und Balkonzeit veranstaltet die Gärtnerei des Asklepios Fachklinikums Göttingen einen Tag der offenen Tür. Am 14. April können Besucher von 14 bis 18 Uhr die Gewächshäuser im Rosdorfer Weg 70 besichtigen. Zum geplanten Rahmenprogramm gehören Live-Musik, Kinderschminken und vegetarische Schnitzeljagd. Informationen: 05 51 / 402 20 02.

Unternehmerbefragung

Northeim. Im April startet der Landkreis Northeim eine Unternehmensbefragung. Das Thema: „Der Landkreis als Wirtschaftsstandort“. 900 Gewerbebetriebe erhalten einen Fragebogen. Informationen: 0 55 51 / 914 99 13.

Patent-Informationen

Göttingen. Ein Sprechtag der IHK-Geschäftsstelle, Bürgerstraße 21, gibt am Donnerstag, 7. April, Orientierung in Bezug auf gewerbliche Verwertbarkeit beziehungsweise Schutzfähigkeit von Erfindungen. Es werden Fragen zu Patenten, Gebrauchs- und Geschmacksmustern sowie zu markenrechtlichen Problemen beantwortet. Anmeldung und Infos: 0551 / 70 710-0.

„More or less

Reinhardshagen. Im hessischen Reinhardshagen eröffnet am Sonnabend, 9. April, in der Mühlenstraße 20 der Secondhand-Laden „More or less“. Markenkleidung für Frauen mit großen Größen (42 bis 60) wird dort angeboten. Das Sortiment des neuen Geschäfts umfasst auch Kinderkleidung.

Neue Leitung

Göttingen. Die WingTsun Kampfkunstschule für Frauen und Mädchen hat eine neue Leitung bekommen. Kerstin Ehrhardt hat die vor elf Jahren gegründete Schule von Swantje König übernommen. Neben dem regulären Training werden neue Kurse angeboten. Einer davon, „Grenzsetzung und Selbstbehauptung für Mütter und ihre Töchter“, beginnt am 7. Mai. Weitere Informationen und Anmeldung unter 05 51 / 48 98 163.

Spende für Ausflug

Göttingen. Die Dirk Weitemeyer GmbH, Bürokommunikations- und IT-Spezialist aus Göttingen, hat dem AWO-Kreisverband Göttingen einen Scheck in Höhe von 2500 Euro überreicht. Bereits zum zweiten Mal motivierte das Unternehmen seine Kunden, beim jährlichen Tannenbaumfest für Kinder und deren Familien zu spenden. Mit dem Geld soll ein Ausflug kinderreicher Familien in den Zoo Hannover im August ermöglicht werden.

Kräuterwanderung

Erbsen. Zu einer Kräuterwanderung in Erbsen lädt Heilpraktikerin Beate Bley am Sonnabend, 9. April, ein. Teilnehmer treffen sich um 14.30 Uhr am Feuerwehrhaus, Alte Dorfstraße. Informationen: 05 51 / 389 44 42.

Kaminabend

Göttingen. Einen Kaminabend zum Thema „Frauen verdienen mehr. Frauen in Führung“ veranstaltet der BPW-Club Göttingen am 12. April um 19 Uhr bei Bupnet, Am Leinekanal 3. An der Diskussion beteiligen sich Helmi Behbehani (SPD), Maria Gerplein (Grüne) und Dinah Stollwerk-Bauer (CDU). Moderatorin ist Silke Inselmann.

Jubiläums-Weinprobe

Göttingen. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres 225 Jahre Bremer veranstaltet die Weinhandlung am Freitag, 8. April (16 bis 21 Uhr), und am Sonnabend, 9. April (12 bis 18 Uhr), eine Weinprobe im Holtenser Weinhaus. Neuheiten werden präsentiert, und die Winzer stellen ihre Weine persönlich vor. Infos: 05 51 / 5 40 17.